

Mutterstimme stärkt das Gehirn von Frühchen

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Die Stimme der Mutter stärkt die Sprachentwicklung von Frühchen: Eine Studie der Stanford University zeigt, dass regelmäßiges Hören mütterlicher Sprachaufnahmen die Bildung wichtiger Sprachpfade im Gehirn deutlich verbessert.

Elternschaft verleiht dem Gehirn Superkräfte

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Seit sie Kinder hat, ist sie einfach nicht mehr die Alte. Und seit er Papa geworden ist, kann man mit ihm nichts mehr anfangen. Ist an solchen Aussagen wirklich etwas dran?

Absolut! Wie sich die Gehirne von Eltern tatsächlich schon während der Schwangerschaft verändern, wann ein Kind von Papa profitiert und welche Superkräfte Eltern haben, erfahren Sie hier.

Wer früh mit Freude liest, hat ein leistungsfähigeres Gehirn

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Wer früh zur eigenen Unterhaltung liest, hat nicht nur ein zum Teil größeres, sondern auch besser ausgebildetes Gehirn. Damit steigen die Leistungsfähigkeit und die Intelligenz für das ganze Leben. Gleichzeitig zeigt sich, dass die frühen Leser resilienter und gesünder sind. Das konnte in einer umfassenden Studie nachgewiesen werden.

Frühe Widrigkeiten treiben die Gehirnentwicklung

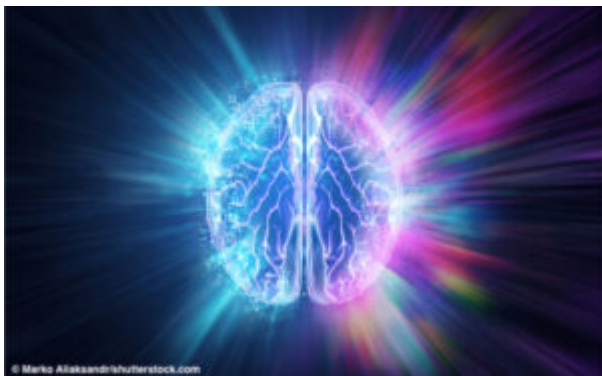
geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Früh erlebtes Leid unterstützt offenbar die Geschwindigkeit der Entwicklung des Gehirns. Das haben Forscher des Singapore Institute for Clinical Sciences in einer eben veröffentlichten Studie nachgewiesen. Langfristig kann eine solche Anpassung dem Gehirn aber auch schaden.

Sozialer Stress in der Schule wirkt sich negativ auf die Hirnentwicklung aus

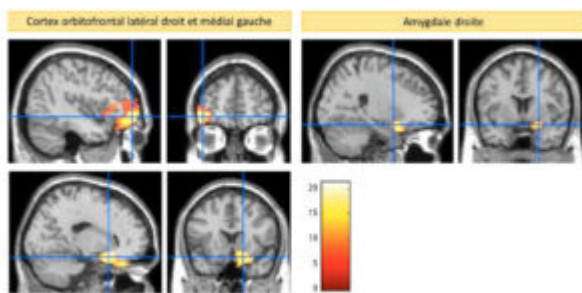
geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Dass unser oftmals viergliedriges Schulsystem nicht förderlich für die Entwicklung der Kinder ist, haben trotz gegenteiliger Behauptungen verschiedener Lehrerverbände viele längst erkannt. Ein echter Beleg dafür findet sich nun in einer Studie der Universität Greifswald und der Charité Berlin.

Regelmäßiges Anschreien, Schlagen oder Schütteln schädigt das Gehirn

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Durch regelmäßiges Anschreien, Schlagen oder Schütteln nimmt bei Kindern die Größe bestimmter Gehirnstrukturen ab. Die Kinder erfahren durch diese gewalttätigen Erziehungsmethoden nachhaltige Schäden. Das belegt nun eine große internationale Studie.

Zu wenig Jod macht Kinder dumm und krank

geschrieben von Redakteur | Oktober 17, 2025



Mehr als die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen sind laut dem Berufsverband der Nuklearmediziner (BDN) nicht ausreichend mit Jod versorgt. Das hat nicht nur einen nachteiligen Einfluss auf die Gehirnentwicklung, sondern auf viele andere Körperfunktionen.